



28. September 2026

Medienmitteilung – «Wärmeverbund Bronschhofen»

Machbarkeitsstudie für ein Wärmenetz: Dorfkorporation Bronschhofen, Technische Betriebe Wil und Wärme Netz Ostschweiz AG prüfen klimafreundliche Wärmeversorgung

Wie kann die Wärmeversorgung im Ortsteil Bronschhofen der Stadt Wil künftig klimafreundlich, zuverlässig und wirtschaftlich sichergestellt werden? Diese Frage steht im Zentrum zum Start der Machbarkeitsstudie für ein gemeinsames Wärmenetz. Die Machbarkeitsstudie ist Teil der längerfristigen Überlegungen der Dorfkorporation Bronschhofen (DKB) und der Technischen Betriebe Wil (TBW) zur zukünftigen Energieversorgung im Ortsteil Bronschhofen.

Die beiden Initianten setzen sich im Rahmen ihrer Energiestrategien und -konzepte gemeinsam mit der Wärme Netz Ostschweiz AG (WNO) intensiv mit der Transformation zur erneuerbaren Wärmeversorgung auseinander. Die Studie bildet dabei einen wichtigen Baustein für die zukünftige Ausgestaltung der Wärmeversorgung im Ortsteil Bronschhofen.

Was wird untersucht?

Die Machbarkeitsstudie analysiert das Vorhaben umfassend aus technischer, energetischer und wirtschaftlicher Sicht. Untersucht werden unter anderem der Wärmebedarf im möglichen Versorgungsgebiet des Ortsteils Bronschhofen, erneuerbare Energiequellen und Abwärmepotenziale sowie die mögliche Ausgestaltung eines Wärmenetzes und der dafür notwendigen Energieinfrastruktur. Ebenfalls einbezogen werden potenzielle Synergien mit anderen Projekten, beispielsweise des AMP Bronschhofen (Logistikbasis der Armee), sowie mit künftigen Tief- und Hochbauprojekten, um Planungen möglichst sinnvoll aufeinander abzustimmen.

Ziel der Studie ist eine belastbare Aussage, ob ein Wärmenetz technisch und wirtschaftlich realisierbar ist. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie werden in der ersten Jahreshälfte 2027 erwartet. Auf dieser Grundlage soll anschliessend über mögliche Schritte zur Realisierung entschieden werden.

Wo liegt der Fokus der Abklärungen?

Die TBW haben bereits im Rahmen der Projektierung des Fernwärmeverbundes Wil festgelegt, dass der Ortsteil Bronschhofen nicht Bestandteil des Versorgungsgebiets des städtischen Fernwärmenetzes sein wird. Vor diesem Hintergrund prüfen die Projektpartner die Realisierung eines eigenständigen und dezentralen Wärmeverbundes für den Ortsteil Bronschhofen.

Der Schwerpunkt der Untersuchungen liegt in Gebieten, in denen ein Wärmenetz besonders effizient betrieben werden kann. Dazu zählen vor allem Bereiche mit Mehrfamilienhäusern sowie Büro-, Gewerbe- und Industriebauten. Reine Einfamilienhausquartiere stehen aufgrund der geringeren Bebauungsdichte in der Regel nicht im Vordergrund.

Umfrage zum tatsächlichen Wärmeverbrauch

Ein zentraler Bestandteil der Studie ist die Erhebung des tatsächlichen Wärmebedarfs sowie des grundsätzlichen Interesses der Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümer. Die Angaben ermöglichen eine realistische Einschätzung des Potenzials und bilden eine wichtige Basis für die weiteren Abklärungen.

Die Umfrage dient der Ermittlung des Wärmebedarfs und bildet die Grundlage für die weiteren Projektabklärungen. Die Beantwortung kann durch die Eigentümerschaft oder eine mandatierte Liegenschafts-



verwaltung erfolgen. Die Teilnahme ist freiwillig und unverbindlich; daraus entstehen weder vertragliche Verpflichtungen noch eine Anschlussverpflichtung. Weitere Informationen folgen vor dem geplanten Start der Umfrage im August 2026.

Projektstand und Ausblick

Die Machbarkeitsstudie ist gestartet und dauert rund neun Monate. Die Gesamtprojektleitung und das Projektmanagement werden durch die WNO wahrgenommen. Finanziell unterstützt wird die Studie durch den Kanton St. Gallen im Rahmen eines Förderprogramms der Energieagentur St. Gallen.

Mit dem Abschluss wird im 1. Semester 2027 gerechnet. Über den Fortgang des Projekts sowie die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie wird die Bevölkerung regelmässig informiert.

Bei Fragen dazu steht Ihnen die Wärme Netz Ostschweiz AG gerne zur Verfügung (Mail: info@wno.ch, www.wno.ch oder Telefon 071 571 41 41).

Für Medienanfragen stehen folgende Personen zur Verfügung:

- DKB: Richard Scheerer, Verwaltungsratspräsident – Mobile +41 79 214 86 78
- TBW: Andreas Gnos, Leiter Netz & Technik – Telefon +41 71 913 00 00
- WNO: Marco Huwiler, Geschäftsleiter – Mobile +41 79 216 72 24

Die **Dorfkorporation Bronschhofen (DKB)** versorgt Bronschhofen mit Strom und Wasser. Die DKB mit ihren vier Mitarbeitenden ist eine unabhängige, öffentlich-rechtliche Organisation, die dem Gemeindegesetz untersteht.

Die **Technischen Betriebe Wil (TBW)** sind ein öffentlich-rechtliches Unternehmen im Eigentum der Stadt Wil. Rund 100 engagierte Mitarbeitende sorgen täglich für eine zuverlässige Versorgung mit Strom, Wärme, Wasser und Telekommunikation von über 40'000 Kundinnen und Kunden in der Region Wil.

Die **Wärme Netz Ostschweiz AG (WNO)** mit Sitz in St. Gallen hat aktuell drei Mitarbeitende. Hinter der Initiative stehen sieben regional verankerte Gründungsaktionäre sowie weiteren vier Ausbauaktionären, welche zugleich kompetente und wichtige Systempartner sind. Gemeinsam verfolgen sie das Ziel, die Ostschweiz mit einer nachhaltigen und klimafreundlichen Wärmeversorgung in die Zukunft zu führen.